

eingehenden Aufzeichnungen über deutsche oder in Böhmen entstandene und den Humanismus betreffende Hss. in Nikolsburg sind nicht im Druck zugänglich.¹⁾ Die wertvollen griechischen Hss., 20 an der Zahl, darunter ein datiertes Evangeliar mit Miniaturen von 1109 und drei weitere Hss. des 11. Jahrhunderts, beschrieb E. Golob²⁾ (1903). Die wichtigen Bohemica, 71 Hss., meist in tschechischer Sprache und für die Geschichte der Hussitenbewegung von Bedeutung, fanden, nachdem bereits Wenzelides und Dudík sich mit ihnen beschäftigt, eine endgültige Verzeichnung durch A. Patera³⁾ (1915). Kenntnis von sieben hebräischen Hss. gab A. J. Schwarz⁴⁾ (1929). Auch mit den Drucken begann man sich zu beschäftigen: die 785 Infunabeln, welche die Nikolsburger Bibliothek zu einer der an Wiegendrucke reichsten Sammlungen des Kaiserreichs machten, verzeichnete R. Pindter⁵⁾; ein groß angelegter Katalog der Drucke, den derselbe Gelehrte begann, ist nicht über die Anfänge hinausgekommen.⁶⁾

Dieser erfreulichen Betriebsamkeit in der Erschließung der Nikolsburger Bücherschätze, einer Folge liberalerer Zugänglichkeit in den letzten Jahrzehnten, ist nun leider die Auflösung gefolgt. Manches war noch zu tun. Kein vollständiger Katalog der Nikolsburger Hss. ist erschienen⁷⁾, und wer sich mit der Rekonstruktion der

¹⁾ Ich bin Geheimrat Burdach dankbar, daß er mir die Einsicht in seine Aufzeichnungen gestattete, auch wenn sie von dem Ansegis keine Notiz nehmen.

²⁾ Verzeichnis der griechischen Hss. in Österreich außerhalb Wiens, Sitzungsberichte der Wiener Akademie, phil.-hist. Kl. Bd. 146 (1903), Abh. 7.

³⁾ Bohemika knižecí Dietrichsteinské knihovny v Mikulově, Prace 1915.

⁴⁾ Nikolsburger hebräische Hss. in den Studies of Jewish bibliography and related subjects, in memory of A. S. Freidus, New York 1929, S. 170.

⁵⁾ Die Infunabeln in der Siedecommiß-Bibliothek des Fürsten Dietrichstein auf Schloß Nikolsburg, Brünn 1905—06.

⁶⁾ Katalog der Fürstlich Dietrichstein'schen Siedecommiß-Bibliothek im Schloße Nikolsburg, als Ms. gedruckt, h. 1 (Aachen-Alberus), Brünn 1903. Besprochen von B. Bretholz, Die fürstlich Dietrichsteinsche Bibliothek in Nikolsburg und ihr neuer Katalog, Zeitschrift des deutschen Vereins für die Geschichte Mährens und Schlesiens 7 (1903), 383.

⁷⁾ Auch der hs. Bibliothekskatalog war sehr unvollständig, nur für den Gebrauch der fürstlichen Familie bestimmt und wies nur ein Drittel des Bestandes nach. Bretholz a. a. O. - Die Klagen über Schwierigkeiten der